



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Langen Brütz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV LaB GV 187/22 Datum: 12.01.2022 Status: öffentlich
Ermächtigung der/des Bürgermeister/s zur Auftragserteilung nach Vergabeverfahren für Stegsanierung Badestelle	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Priehn	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Langen Brütz (Entscheidung)	16.02.2022

Sachverhaltsdarstellung:

Für die Sanierung der Steganlage an der Badestelle in Langen Brütz ist derzeit ein Vergabeverfahren in Vorbereitung. Es sollen die Pfähle und der Belag im Bereich des Holzstegs, an den sich der Pontonsteg anschließt, erneuert werden.

Die Vergabesumme wurde nach einer Kostenschätzung mit rund 13.900 € ermittelt. Aus dem Strategiefonds des Landes M-V sollen Mittel für das Projekt eingesetzt werden. Es wurde ein Erfüllungszeitraum bis 30.04.2022 angegeben. Drei Firmen werden über ein Vergabeverfahren zur Abgabe eines Angebots nach Eingang des Fördermittelbescheids aufgefordert. Auswahlkriterium ist der Preis. Um schnellstmöglich den Auftrag erteilen zu können, sollte der Bürgermeister und sein Stellvertreter ermächtigt werden, den Zuschlag zu erteilen und den Auftrag mit Unterschrift auszulösen, entsprechend der Auswertung der Angebote aus dem Vergabeverfahren.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten von 18.000 € sind im Haushalt unter 55102.096 eingestellt. Die Investition wird bis zu 10.000 € aus Fördermitteln finanziert. Die restliche Summe trägt die Gemeinde.

Anlage: Leistungsbeschreibung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters den Zuschlag für die Bestandssanierung des Badestegs in Langen Brütz laut Leistungsbeschreibung zu erteilen und den Auftrag mit Unterschrift auszulösen, entsprechend der Auswertung der Angebote aus dem Vergabeverfahren.

Erneuerung des hölzernen Zugangsstegs an der Badestelle in Langen Brütz

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Vorbemerkung:

Sämtliche Nebenleistungen und Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es wird vorausgesetzt, dass die Baustelle durch den Bieter vor Ort in Augenschein genommen wird.

1.01

Planung und Zeichnung erstellen

Planung und Zeichnung für die Steganlage erstellen

Steglänge: 16,30 m

Stegbreite: 2,00 m

Übergabe der Planungsunterlagen 1-fach in Papier und digital im PDF an den AG

1,000 Psch

EP[Euro]

GP[Euro]

Baustelleneinrichtung

Pos. 1.02

Baustelle einrichten und räumen

Bauzaun nach Angaben des AG einschl. der ggf. erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.

Zufahrt zur Baustelle nach Lageplan des AG.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen. Nach Beendigung der Baumaßnahme ordnungsgemäß räumen.

Ggf. eingebaute Teile der Baustelleneinrichtung abbrechen.

Fläche zum Einsetzen der Geräte und des Lagerns von Material wird vom AG im Radius von max. 50 m um die Baustelle gestellt. Stromversorgung und Wasserversorgung wird durch AG vor Ort gestellt.

1,000 Psch

EP[Euro]

GP[Euro]

Abbruch

Pos. 2.01

Abbruch des vorhandenen Steges

Abbruch des vorhandenen Steges, Abbruchmaterial zum Lager verbringen, Handlauf mit Knieholm und Siele, Deckbelag, Schwellen und Zangen.

Das Abbruchmaterial wird bauseits durch AG entsorgt.

1,000 Psch

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 2.02

Holzpfohl ziehen

Gezogenen Holzpfohl zum Lagerplatz verbringen.

Das Abbruchmaterial wird bauseits durch AG entsorgt.

24,000 Stück

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 2.03

Eingangstor demontieren

Eingangstor Stahl verz. vom alten Steg abschrauben und auf Lagerplatz in max. 50 m Entfernung zwischenlagern

1,000 Stück

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 2.04

Gangway demontieren

Gangway von der alten Steganlage demontieren
und auf Lagerplatz auf Lagerplatz in max. 50 m Entfernung zwischenlagern

1,000 Stück

EP[Euro]

GP[Euro]

Stegbau

Pos. 3.01

Holzpfaahl liefern und einbringen; Lärche

Holzpfaahl frei Verwendungsstelle liefern, entrinden, ggf. anspitzen, setzen und auf die vorgegebene Tiefe nach Planzeichnung einbringen.

Material: Lärche

Länge: 5,00 m ; Durchmesser am Pfahlkopf: 20 - 25 cm

14,000 Stück

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 3.02

Kantholz / Zangen

frei Verwendungsstelle liefern und an den vorhandenen Pfählen nach Planzeichnung montieren

Material: Lärche/Douglasie Güteklasse I

Maße: 80 x 120 x 2500

Befestigungsmaterial: mittels Gewindestangen M 12 mit Mutter und Scheiben V2A sind entsprechend der Planung einzukalkulieren

14,000 Stück

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 3.03

Schwellen liefern und verlegen

Schwellen frei Verwendungsstelle liefern und nach Planzeichnung montieren. Schwellen aus Lärchenholz 12 x 14 x 500 auf den Zangen verlegen und befestigen.

Befestigungsmaterial: mittels Gewindestangen M 12 mit Mutter und Scheiben V2A sind entsprechend der Planung einzukalkulieren

50,000 lfm

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 3.04

Belag liefern und montieren

frei Verwendungsstelle liefern, nach Planzeichnung verlegen und befestigen der Belagbohlen auf den Schwellen.

Material: Lärche/Douglasie roh sägerau; 14 x 4 x 2,00 m

Verbindungselemente zum Befestigen aus V2A sind entsprechend der Planung einzukalkulieren

33,000 m²

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 3.05

Geländer

Geländer frei Verwendungsstelle liefern u. montieren

Geländerpfosten 12 x 12 x 130 cm im Abstand = 2,50 m

Anschluss oben an Handlauf 12 x 12

Knielauf mittig 10 x 10 zwischen o.a.

Geländerpfosten: Befestigung zwischen Zangen und darüber laufende Schwelle

Material: Lärche/Douglasie

Verbindungselemente zum Befestigen aus V2A sind entsprechend der Planung einzukalkulieren

14,000 lfm

EP[Euro]

GP[Euro]

Pos. 3.06

Eingangstor montieren

Eingangstor Stahl verz. vom Lagerplatz transportieren und auf neuen Steg befestigen

Befestigungsmittel: V2A sind entsprechend der Planung einzukalkulieren

1,000 Stück	EP[Euro]	GP[Euro]
-------------	----------	----------

Pos. 3.07

Gangway montieren

Gangway vom Lagerplatz transportieren und am neuen Steg befestigen

Verbindungsmaterial verzinkt

Zum Schutz des Schwimmsteges Gleitbleche auflegen und befestigen (Kleben)

1,000 Stück	EP[Euro]	GP[Euro]
-------------	----------	----------

Pos. 3.08

Landanbindung

Oberboden einschließlich Vegetation abtragen und seitlich zwischenlagern zum Wiedereinbauen

Dicke 10-20 cm: Abrechnung nach Aufmaß

1 m³	EP[Euro]	GP[Euro]
------	----------	----------

Boden bis 1,0 -1,5 m Tiefe profilgerecht lösen und entsorgen, Abrechnung nach Aufmaß

3 m³	EP[Euro]	GP[Euro]
------	----------	----------

Untergrund verdichten und Planum herstellen.

2 m²	EP[Euro]	GP[Euro]
------	----------	----------

Frostschuttschicht aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen herstellen (0/45). Einbaudicke 30 cm unterhalb Winkelstützelemente.

2 m²	EP[Euro]	GP[Euro]
------	----------	----------

Fundamente herstellen aus Beton C16/20 in Dicke 10 cm.

Betonbettung herstellen für Stützwandelemente aus Beton C12/15 in Dicke 10 cm

1 m²	EP[Euro]	GP[Euro]
------	----------	----------

Stützwand aus Beton-Fertigelementen (Stützwinkel aus Stahlbeton C 30/37) frei Verwendungsstelle liefern und nach Zeichnung höhen- und fluchtgerecht in erdfeuchte Bettungsschicht einbauen. Die Elemente werden an den Montageösen mit Stabstahl $d \geq 14$ mm miteinander verbunden, um ein verschieben zu verhindern. Die Einbau- und Versetzrichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Winkelstützwandelement: Baulänge 65 cm, Breite 100 cm, Mindestwandstärke 10 cm, Farbe grau, Kantengefast

4 lfdm	EP[Euro]	GP[Euro]
--------	----------	----------

Feinplanum für Rasenfläche im Bereich der Landanbindung herstellen. Anschlüsse an Kanten, Wege Steganlage oberflächengleich herstellen, Saatgutmischung Landschaftsrasen gleichmäßig ausbringen, einharken und anwalzen o.ä.

8 m²	EP[Euro]	GP[Euro]
------	----------	----------

Gemeinde Längen Brütz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV LaB GV 188/22 Datum: 13.01.2022 Status: öffentlich
Gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorbescheid BV 210322 Ersatzneubau Einfamilienhaus und Garage Gemarkung Längen Brütz, Flur 1, Flst. 9/3, 9/5, 9/6 (Kleefelder Str. 26 a in Längen Brütz)	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Längen Brütz (Entscheidung)	16.02.2022

Sachverhaltsdarstellung:

Auf o.g. Flurstücken ist der Ersatzneubau eines Einfamilienhauses und Garage geplant (sh. Antragsunterlagen).

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist somit nach § 35 BauGB zu beurteilen. Gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist ein Vorhaben im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Das ist vorliegend der Fall.

Gemäß § 6 (1) LBauO MV sind vor Außenwänden von Gebäuden Abstandsflächen freizuhalten. Diese müssen nach § 6 (2) LBauO MV auf dem Grundstück selbst liegen. Abstandsflächen dürfen sich ganz oder teilweise auf andere Grundstücke erstrecken, wenn öffentlich-rechtlich gesichert ist, dass sie nicht überbaut werden. Vorliegend ist eine Eintragung einer Baulast auf dem Flurstück 9/2 (ebenfalls im Eigentum des Antragstellers) erforderlich. Dies erfolgt über den Landkreis.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB ist bis zum 28.02.2022 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:
Antragsunterlagen

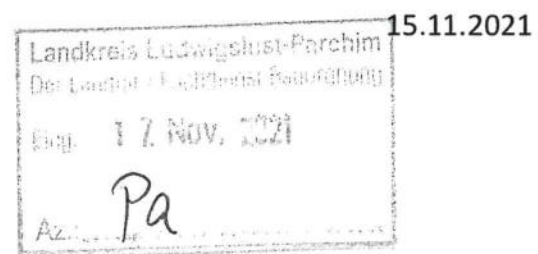
Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Langen Brütz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorbescheid BV 210322 für den Ersatzneubau eines Einfamilienhauses und Garage auf den Flst. 9/3, 9/5, 9/6 der Flur 1 in der Gemarkung Langen Brütz.

Hinweis:

Eine evtl. erforderliche Baulast ist über den Landkreis zu beantragen.

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Untere Bauaufsichtsbehörde
FD 63
PF 1263
19382 Parchim



Sehr geehrte Damen und Herrn,

hiermit übergebe ich Ihnen im Auftrag des Bauherrn einen
Antrag auf Vorbescheid für eine Baumaßnahme im Außenbereich.

Die Zweckbestimmung des Antrags:

„Ist es aus baurechtlichen Grundsätzen möglich das vorhandene Einfamilienhaus durch einen
Ersatzneubau mit Wohnbereich und Garage zu erweitern“

Baugrundstück: in 19067 Langen Brütz, Kleefelderstraße 26a
Gemarkung: Langen Brütz
Flur: 1, Flurstücke: 9/3, 9/5, 9/6

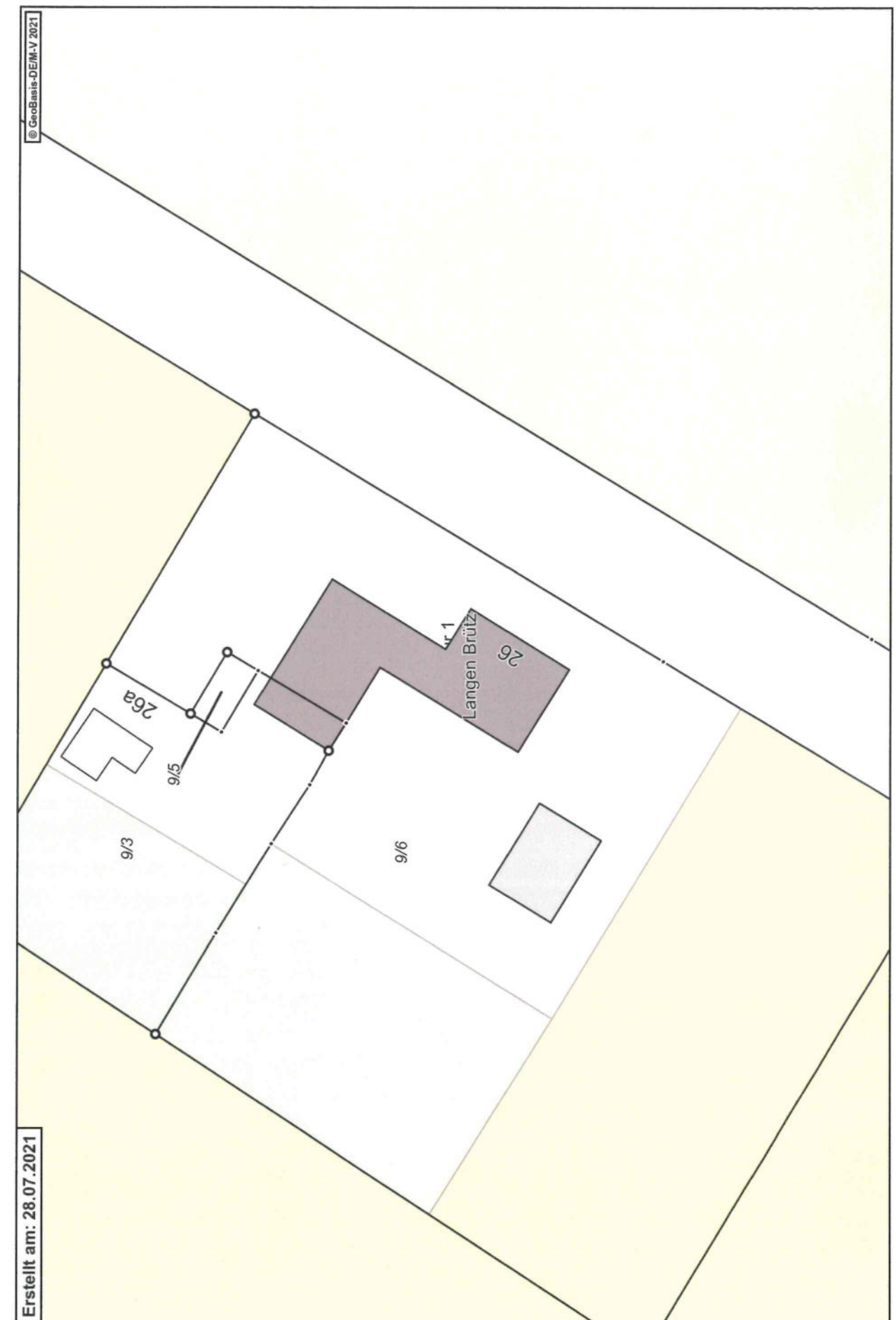
Bauherr:

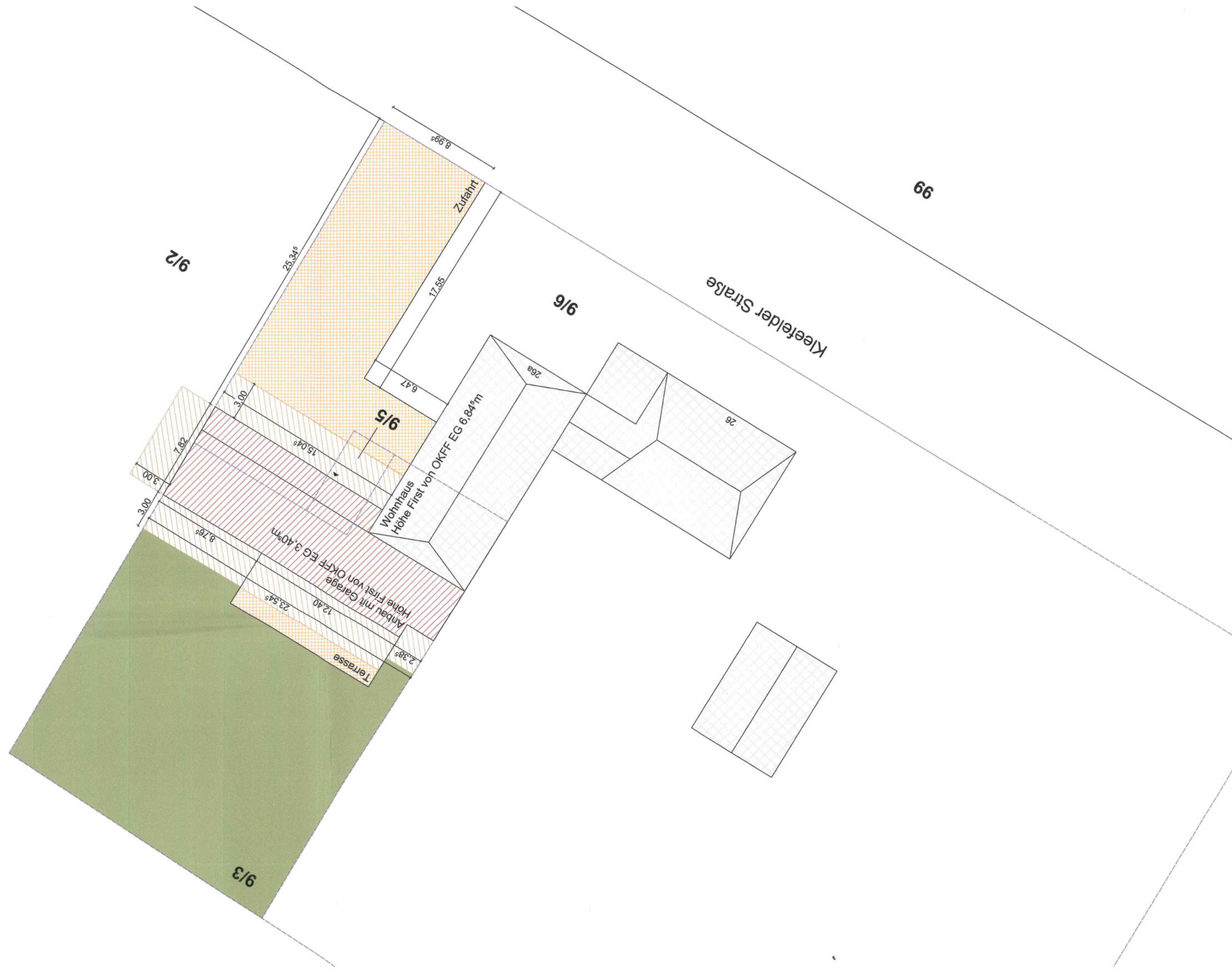
Der Bauherr ist Landwirt und betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb. Die umliegenden Flächen
werden durch seinen Betrieb bewirtschaftete.

Nach §35 Baugesetzbuch ist es für einen landwirtschaftliche Betrieb möglich im Außenbereich
zubauen. Die für die Baumaßnahme vorgesehenen Flächen sind ein untergeordneter Teil der
Betriebsflächen. Das Grundstück dient überwiegend als Wohngrundstück.

Die Erschließung des Baugrundstücks ist gesichert.

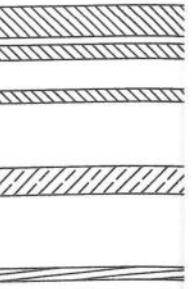
Anlage: 3x Unterlagen zur Bauvoranfrage





OKFA - OK Fertig-Attika
(Abdeckung)
OKRA - OK Rohbau Attika
(OK Mauerwerk)

MATERIALIEN



+/- 0,00m = OK 1

Dieser Plan unterliegt der
Planverfassers.

BAUVO

Bauherr:

Architekt:

Übersichtspicto:

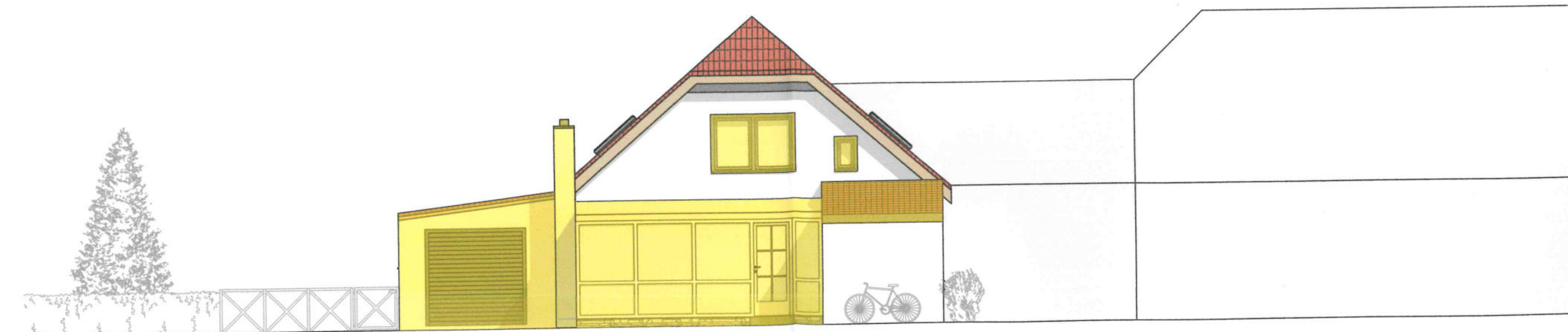
Standort:

KLEEFELDER STRASSE
19067 LANGEN BRÜCKEN
FLURSTÜCK NR. 9/3
GEMARKUNG LANGE

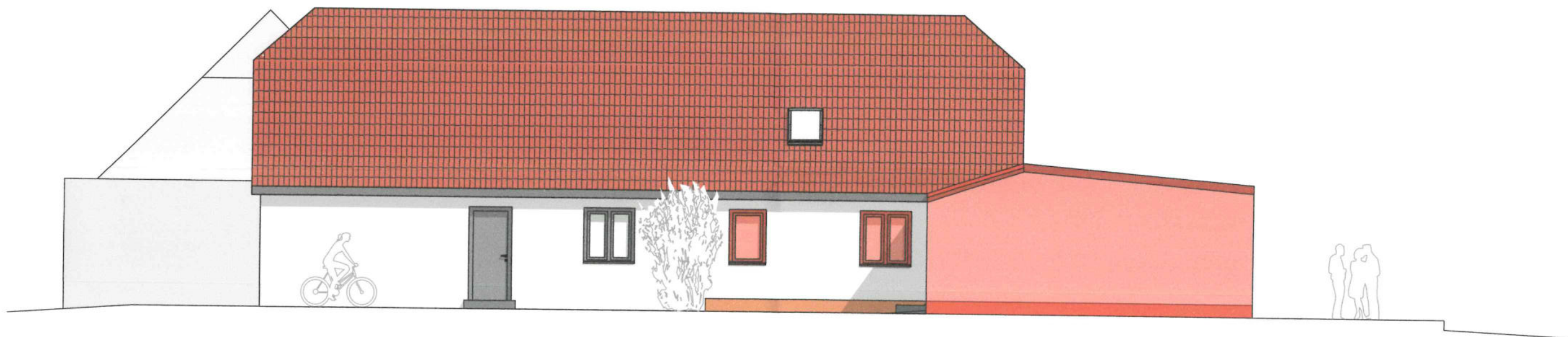
Darstellung:



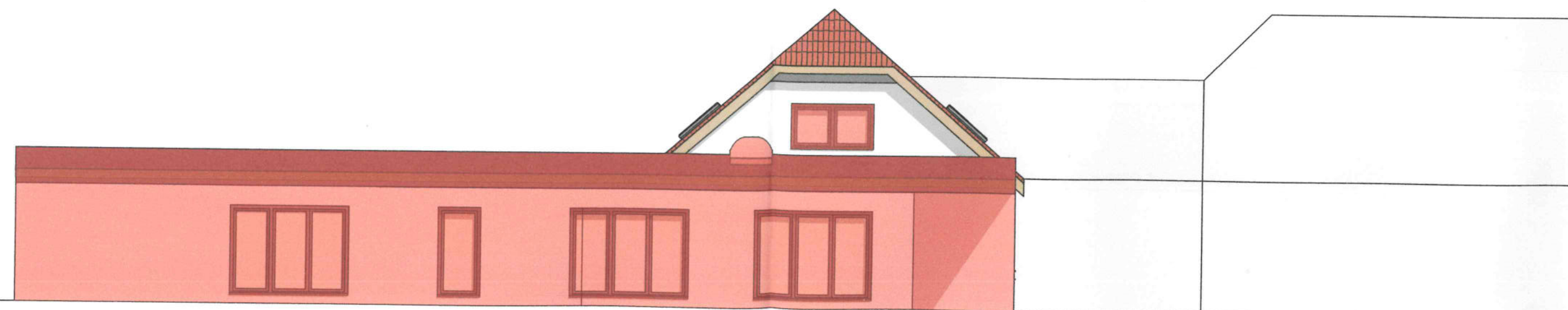
Ansicht Nord-Ost



Ansicht Nord-West



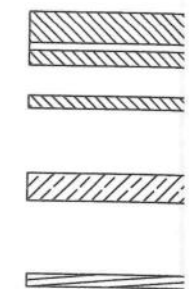
Ansicht Nord-Ost



Ansicht Nord-West

Angabe von OK FF
- Regenentwässerung
- Abkürzungen:
OKFF - OK Fertig
OKFA - OK Fertig
(Abdeckung)
OKRA - OK Rohbau
(OK Mauerwerk)

MATERIALIE



+/- 0,00m = O

Dieser Plan unterliegt
Planverfassers.

BAUVON

Bauherr:

Architekt:

Übersichtspicco:



Standort:

KLEEFELDER STRASSE
10067 LANGENBRÜNNEN